

Dirigent

Tobias Salzgeber

FlöteLaura Burgener
Samira Cina
Livia Studer**Piccolo**

Marcia Heinzmann

OboeYann Favre
Regula Schütz**Englischhorn**

Sophie Agten

KlarinetteSibylle Aeschmann
Helen Amstad
Luzian Aufdenblatten
Matthias Bachmann
Matteo Kalbermatter
Michael Marendering
Wendelin Panchard
Monika Peter Salzgeber
Rahel Schmid
Melanie Stoffel
Deborah Studer
Manuel Zenklusen**Bassklarinette**

Lukas Walpen

FagottNicolas Michel
Josef Schmid
Stefan Schmid**Saxophon**Nora Favre
Jonas Frossard
Samuel Imboden
Daniel Schmidt**Horn**

Mischa Gsponer

TrompeteBeat Lochmatter
Samuel Jaccard
Rémi Maljournal
Georges Martig
Stefan Millius
Moritz Salzgeber**Posaune**Daniel Alessi
Benjamin Grichting
Alex Hagen
Rudi Hermann**Euphonium**Sasha Abgottspon
Lukas Heinzmann**Tuba**Sven Ritz
Jérôme Zumstein**Perkussion**Yvette Hutter
Daniel Locher
Ralph Marks
Flavian Ruff
Adrian Steiner
Reto Wüthrich**Kontrabass**

Regula Fercher

Klavier

Elisabeth Kolar

Harfe

Edmée-Angeline Sansonnens

Konzertprogramm**Moderation**

Gert Zumofen

«The Hound of Heaven»

James Syler (*1961)

«Love and Light»

Brian Balmages (*1975)

Pause

«Symphony of Freedom»**Symphony No. 3**

Thomas Doss (*1966)

Dank

Hauptsponsoren

- Kulturkommission Brig-Glis
- Kulturkommission Visp
- Schweizerische Interpretenstiftung
- Loterie Romande
- Kanton Wallis

Co-Sponsoren

- Kulturkommission Naters
- EnBAG AG

Musikalien-Sponsoren

- Blasinstrumente Emery
- Kulturkommission Raron
- Lonza AG
- Musikhaus Eyer
- Theler AG
- TZ Stromag
- Walliser Kantonalbank
- Werner Fercher AG

ALLE MENSCHEN SIND FREI UND GLEICH AN WÜRDE UND RECHTEN GEBOREN. SIE SIND MIT VERNUNFT UND GEWISSEN BEGABT UND SOLLEN EINANDER IM GEIST DER BRÜDERLICHKEIT BEGEGNEN.

**SYMPHONY
OF FREEDOM**Erwachsene CHF 35
Studenten/Lehrlinge CHF 20
Vorverkauf www.obo-vs.ch**24. August 2024**
19.00 Uhr La Poste Visp**:OBO** oberwalliser
blasorchesterwww.obo-vs.chLeitung **Tobias Salzgeber**

Hauptsponsoren



Co-Sponsoren



Oberwalliser Blasorchester

Das Oberwalliser Blasorchester OBO wurde im Jahre 1987 von Anselmo Loretan gegründet. Die Mitwirkenden sind Berufsmusiker:innen, Musikstudent:innen und begeisterte Amateur:innen aus allen Regionen des Oberwallis sowie weitere ausgewählte Mitwirkende aus dem Unterwallis und der restlichen Schweiz. Nach vielen Jahren mit Gastdirigenten wird das Orchester seit 2004 von Tobias Salzgeber geleitet.

In über 40 Projekten hat das OBO seither anspruchsvolle Kompositionen der verschiedensten Stile und Zeitepochen einstudiert und auf nationalen und internationalen Bühnen vorgetragen.

Einige vergangene Projekte: «Planeten» von Gustav Holst, Stummfilmvertonung «Panzerkreuzer Potemkin», «Peter und der Wolf» von Sergej Prokofiev, «Bilder einer Ausstellung» von Modest Mussorgski, Sinfonie «Planet Earth» von Johan de Meji mit Welturaufführung des 2018 entstandenen Films von Dyan Machan, Konzert-Tourneen nach Finnland und Holland, 2019 Galakonzert in der Carnegie Hall am International Music Festival in New York, 2022 Schweizer Erstaufführung der 5. Sinfonie von Johan de Meij «Return to Middle Earth».

**Tobias Salzgeber, Dirigent**

- Geboren 1974 in Raron
- 2000 Abschluss des Trompetenstudiums am Konservatorium in Bern
- 2004 Abschluss des Studiums der Blasmusikdirektion bei Josef Gnos an der Musikhochschule in Luzern
- 2004 bis 2006 Studium der Direktion und Instrumentation in der Masterklasse von Jan Cober in Maastricht
- Ausgezeichnet mit dem Kulturförderpreis des Kantons Wallis im Jahr 2007
- Lehrer für Blechbläser an der Allgemeinen Musikschule Oberwallis AMO
- Dirigent der Dorfvereine Lalden und Raron/St. German, des Blasorchesters Oberland Thun (BOOT), des Oberwalliser Blasorchesters (OBO) und der Oberwalliser BrassBand (OBB)
- Regelmässige Konzerttätigkeit mit dem Oberwalliser Brass Quintet, dem Volksmusik Ensemble apartig und dem Valéik Philharmonik Orchester

**Werke****«The Hound of Heaven»**

James Syler

Das meisterhafte Werk des begabten US-Komponisten James Syler ist eine Programmsymphonie in sechs Sätzen. Sie wurde mehrfach ausgezeichnet und basiert auf dem gleichnamigen Gedicht des britischen Dichters Francis Thompson. Das Werk verbindet verschiedene Stile, die die Dramatik des Gedichts unterstreichen: Minimalismus, 12-Ton-Schrift, Postromantik, Tonalität und Atonalität stehen nebeneinander und werden durch die melodische Linie des Werks zusammengehalten.

«Love and Light»

Brian Balmages

Nachdem sie im November 2018 ein Kind bei der Geburt verlor, widmete sich Oberleutnant Elizabeth Elliott ganz der Musik – um zu trauern und den Heilungsprozess zu beginnen.

Im Januar 2019 wandte sie sich an den US-Komponisten Brian Balmages, um ein Musikstück zu schreiben, das ihrer Familie und anderen helfen sollte Kraft zu finden. Leutnant Elliott beschreibt ihre Erfahrungen mit dem Werk wie folgt: «Ich weiss, dass dieses Stück so vielen Familien jetzt und in Zukunft helfen wird. «Love and Light» ist für meine Tochter Madison, aber auch für alle Kinder, die wir verloren haben ...». Leutnant Elliott dirigierte die United States Army Band bei der Welt-premiere von «Love and Light» im Februar 2020.

«Symphony of Freedom» Symphony No. 3

Thomas Doss

Artikel 1 der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte «Alle Menschen sind frei und gleich an Würde und Rechten geboren. Sie sind mit Vernunft und Gewissen begabt und sollen einander im Geist der Brüderlichkeit begegnen» bildet die Grundlage der «Symphony of Freedom» für Blasorchester von Thomas Doss. In jedem der drei Sätze betrachtet der österreichische Komponist das universale Thema Freiheit aus einem anderen Blickwinkel. Im ersten Satz «Schrei nach Freiheit» drückt der Komponist seine Bewunderung für den Dalai Lama aus. Der zweite Satz «Traum der Freiheit» basiert auf dem Foto des verstorbenen, dreijährigen Flüchtlingsjungen Ailan Kurdi am Strand von Bodrum. Das Finale «Freiheit über alles» bezieht sich auf ein Bruckner-Zitat und die Musik Ludwig van Beethovens. Dieser Satz soll vor allem ein Bekenntnis zum Leben sein und drückt den Glauben und die Hoffnung auf eine bessere Welt aus.